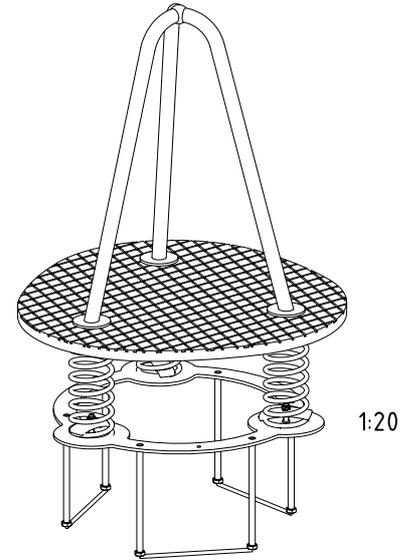
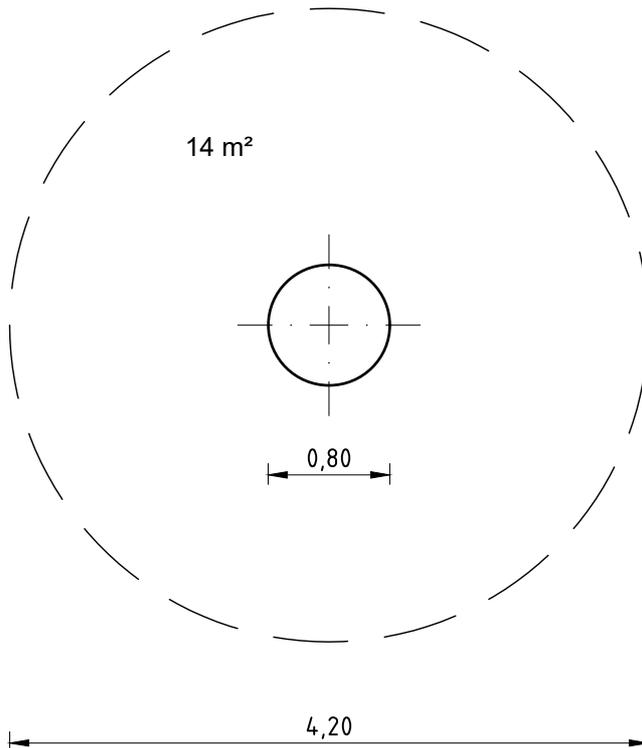


Maßangabe für die maximale freie Fallhöhe



### 6 x Verschraubung Wackelplattenaufbau auf Wackelplatte

bestehend aus:

Senkschraube M10x60-DIN7991-A2;  
Scheibe  $\varnothing 10,5$ -DIN125-A2;  
Sicherheitsmutter M10-DIN985-A2;

### 3 x Verschraubung Wackelplatte auf Druckfeder/-halter

bestehend aus:

Flachrundschraube M12x80-DIN603-verzinkt;  
Scheibe  $\varnothing 13$ -DIN125-verzinkt;  
Sicherheitsmutter M12-DIN985-verzinkt;

### 3 x Verschraubung Druckfeder/-halter auf Fundamentrahmen

bestehend aus:

Scheibe  $\varnothing 13$ -DIN125-verzinkt;  
Sicherheitsmutter M12-DIN985-verzinkt;

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung der Aufprallfläche (Fallraum) festlegen.
2. Bodenaushub für das Fundament nach Zeichnung vornehmen.
3. Fundament mit Stampfbeton C20/25 herstellen, Fundamentring **höhengleich mit Oberkante Fundament** in Beton einsetzen und mit einer Wasserwaage ausrichten.
4. Zusammenbau der Einzelteile wie oben angegeben, alle Schrauben fest anziehen.
5. Nach Abbinden des Betons die Wackelplatte mit den vormontierten Druckfedern auf den Fundamentring stellen. Die werkseitig vormontierten Sicherheitsmutter und Unterlegscheiben von den Gewindestangen lösen, und mit den drei verbleibenden Druckfederhaltern die Wackelplatte daran befestigen.
6. Die Aufprallfläche rund um das Spielgerät muss ein angemessenes Maß an Stoßdämpfung aufweisen, das einer freien Fallhöhe von mind. 600 mm entspricht (s. EN 1176-6).
7. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7, Punkt 8, wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.